

8.30 Genf. 1. Promenade du Pin. 19 novembre

Lieber Freund!



32576

Es freute mich sehr, wieder etwas von dir zu hören, obgleich leider nur sehr kurz, durch deine kleine Karte. Wie geht es mit dir und mit deiner Arbeit? Ich habe kürzlich von Prof. Houtsma erfahren, er hätte die Aufgabe der Encyclopaedie für jetzt übernommen. Hast du darauf überhaupt verzichtet, oder nur augenblicklich die Sache verschoben? Houtsma bittet mich um einen Aufsatz über arab. Archaeologie zu einer Prope nummer. Bitte schreibe mir wie die Sache steht.

Das III Heft des Corpus ist endlich zum Druck fertig, oder beinahe. Es hat 2 lange Jahre gedauert, denn das Heft ist lang und wimmelt von mühsamen Anmerkungen. Ich bin auch durch andere

MAQYAP
YUDOMANOC
KONTIN.

Arbeiten in Ausdruck genommen worden
hauentlich mit meinem Frontier in
Nord Syrien, welches jetzt ziemlich fertig
vorliegt. Ich denke nächsten Monat
mit dem Drucke des Corpus anzufangen.
Ich schicke dir gerne die Bogen zu,
nur möchte ich dich durchaus nicht
belästigen, denn ich weiß wie sehr
du hoch anstrengt und scheue mich
dir noch diese undankbare Aufgabe
zu aufzulegen. Sage mir ganz offen,
ob ich es thun darf.

Die Dual-titel mit dhū beziehen
sich meistens (oder alle) auf Vizire und
Spichen deuten auf die doppelte
politische Macht: die civil-religiöse
(Juristen, Theologen, Qādīs, etc. = al-galam
= as-saif) und die militärische. Die kennin technia

für beide Beamtenarten sind
arbab as-suyūf u. arbab al-aqlām
u. cf. der bei den Mamluken noch häufige
Titel: Sāhib as-saif wal-galam.
In der ganzen Geschichte des Mittelalters
entrollt sich die Rivalität beider Orden.
Sonach hat er je nach Zeiten civile,
militäre, oder mit Vereinigung beider
civil-militäre Vize gesetzt
(Wizārat as-saif, w. al-galam, w.
as-saif wal-galam) Die Dual-titel
sollen nun die letztgenannte Richtung
vergegenwärtigen. Dafür zeigen ganz
deutlich die Titel ¹⁾dhū as-saifain
u. ²⁾dhū al-galamain (wie al-Hasanain
al-gamarain). - cf. ³⁾dhū l-gamīnain
⁴⁾dhū l-riyāsatain, ⁵⁾dhū l-ki-fayātāin
alle fünf bei Birūni, Chronology, trad.
Sachau, p. 131. Der 4. Titel sehr

häufig bei Fatimiden Viziren: Wustensfeld, Fatimiden-Chalifen, 200; Quatremère, Mémoires sur l. Egypte, I, 327. Davon die angeführte 5 Titel keine ich sonst nicht er gehört aber gewiss zur selben Gruppe, mit nämlichem Sinn. Ich denke Kifayah ist hier gleich unserem französischen Compétence, ressort (wir sagen, daß ein Geschäft, irgend ein administratives Vorgehen in der compétence, oder in dem ressort eines bestimmten Beamten steht). Andere näml. Ausdrücke: dhū l-wizāratāin, bei Abbosiden Viziren (Kann augenblicklich keine Delestelle geben). auch wohl das dhū l-ʿadīlatāin wo ʿadīlah ungefähr gleich Kifayah, mit größerem Nachdruck in Corpus n° 45. — Somit wäre das von dir angeführte ʿamīd (kic) al-ḥaḍratāin in der damascenischen Inschrift etwas andere. Es lexical ist wohl, wie du meinst auf die beiden Majestäten (Chalifa. Sultan) und nicht geradezu auf die beiden politischen Mächte. Von einem

höheren Standpunkt aus ober kann
man diesen Titel mit den anderen
vergleichen, insofern der Chalif
die religiöse und der Sultan die
militäre Gewalt vergegenwärtigen.

Zum ersten Band des Corpus habe ich
ein erschöpfendes Index angefangen, wo
alle Namen, Titel, Eulogien, ausdrücke
u. s. w. angeführt werden. Der Index
erscheint am Ende des Bandes, mit dem
IX Hoft.

MAGYAR
TUDOMÁNYOS AKADÉMIA
KÖNYVTÁRA

Wie steht es mit den Abhandlungen
f. arab. Philologie?

Diesen Sommer haben wir in Craus
auf einem Tag Gottheils, Schabth
und Sprachen viel ~~über~~ ~~die~~

Wo ist Landberg?

Dein alter Freund Max v. S.

Wenn ich noch etwas für dich thun kann
würde es mich sehr freuen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ